

(auch von Forbes oben erwähnte) Pheidole-Arten wohl nur Eindringlinge in schon geformte Colonien sind.

Verbenaceae.

Clerodendron fistulosum Beccari n. sp., ein Halbstrauch aus Borneo, hat keulig angeschwollene, hohle und beständig von einer Ameisenart bewohnte Internodien des Stengels, die oben jedesmal 2 sich gegenüberstehende runde Löcher mit erhabenem Rande besitzen, von denen auf jeder Seite des Stengels zwei erhabene Längslinien zum nächsten Knoten herablaufen. Alle diese Einrichtungen, sowie die auf den Blattgebilden sich befindenden honigabsondernden Drüsen betrachtet Beccari als ererbte Anpassungen an die Bedürfnisse der schützenden Ameisen.

Polygonaceae.

Alle ungefähr zwanzig Arten der Gattung *Triplaris* scheinen in ihren röhrenförmigen Zweigen Ameisenkolonien zu beherbergen, denn Meisner sagt in Decandolle's Prodomus ganz allgemein von ihnen: »Arbores Americae australis tropicae, ramulis fistulosis formicis hospitium praebentibus« und dass diese Ameisen die Pflanzen in der That gegen Angriffe schützen, wird von mehreren Autoren beglaubigt. Von *T. americana* L. schreibt z. B. Bredemeyer: (nach Willdenow sp. pl. V. pag. 813) »Rami fistulosi interne formicis parvis rufis repleti, quae fracto ramo illico in corpus humanum cadunt atque vehementer mordunt.« Aehnliches wird von *T. Schomburgiana* Bentham berichtet und bei *T. Nolintangere* Wedd. weist sowohl der wissenschaftliche Speciesname, als auch ihr in Brasilien volkstümlicher Name »Formigueira« auf den energischen Ameisenschutz hin. [Schluss folgt.]

Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Microlepidopteren.

Von F. Kretschmer.

(Fortsetzung.)

72. *Lobesia* Gn.

83. *Fuligana* Hw. Fz: in 6 und 7 bei der Grundschäferei.

75. *Grapholitha* Led.

84. *Infidana* Hb. Fz: in 8 an Stellen wo *Artemisia campestris* wächst, in dessen Wurzeln die Raupe lebt — selten. —

85. *Lacteana* Tr. Fz: in 6 an Stellen wo *Artemisia campestris* wächst. Raupe: in den kolbenartigen Anschwellungen dieser Pflanze.

86. *Albidula* H. S. Fz: Erst einmal in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei gefangen.
87. *Comitana* S. V. Fz: in 5 und 6 in der Boossener Forst an Rothtannen.
88. *Campoliliana* S. V. Fz: in 5 und 6 an Espen. Raupe: im Herbst an Espen.
89. *Nisella* L. Fz: in 7 und 8 im Kornbusch an Baumstämmen. Raupe: in 5 an Weiden.
90. *V. Petrana* Hb. Unter der Stammart.
91. *Penkleriana* S. V. Fz: in 6 und 7 im Kornbusch an Erlen. Raupe: im Frühjahr auf unentwickelten Blattkeimen der Erlen.
92. *Ophthalmicana* Hb. Fz: in 6 im Kornbusch.
93. *Sinuana* S. V. Erst einmal in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei gefangen.
94. *Sordidana* Hb. In 9 in Erlengebüschen im Kornbusch. Raupe: in 5 auf Erlen.
95. *Bilunana* Hw. Fz: in 6 an Birkenstämmen. Raupe: soll in den Kätzchen der Birke leben, noch nicht gefunden.
96. *Tetraquetrana* Hw. Fz: in 5 an Birkengebüsch. Raupe: in 9 auf Birken.
97. *Bimaculana* Don. Fz: Anfangs 7 und 8 an Birken. Raupe: in 6 auf Birken.
98. *Cynosbatella* L. Fz: in 6 in Laubhölzern und Gärten. Raupe: in 5 auf Rosen.
99. *Roborana* S. V. Fz: in 6 und 7 auf Rosengebüsch. Raupe: in 5 auf Rosen.
100. *Foenella* L. Fz: in 7 in Gärten sehr einzeln. Raupe bis zum Frühjahr in den Wurzelstücken von *Artemisia vulgaris*.
101. *Uddmanniana* L. Fz: in 6 und 7 auf Brombeergesträuch. Raupe: in 5 auf Brombeeren.
102. *Citrana* Hb. Fz: in 6 und 7 an Wegrändern auf denen viel Schafgarbe wächst.
103. *Incana* Z. Fz: in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei.
104. *Hypericana* Hb. Fz: in 6 am Damnvorstadtkirchhofe, der Schwetiger Forst und im Kornbusch auf Johanniskraut. Raupe: in 5 an Johanniskraut in den zusammen gesponnenen Trieben.
105. *Nebritana* Tr. Fz: in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei — sehr einzeln. —

106. *Funebrana* Tr. Fz: in 5 und 6 einzeln an Pflaumbäumen. Raupe: im Herbst in den Pflaumen, überwintert in einem Gespinnst unter der Rinde oder an der Erde.

107. *Corollana* Hb. Fz: in 5 als Schmetterling sehr selten an Espen. Raupe: in Knoten an den Zweigen junger Espen.

108. *Scopariana* H. S. Fz: in 5 in der Rosengartener Forst an Haidekraut — sehr selten. —

109. *Compositella* F. Fz: in 5 und 8 auf Kleefeldern und Wiesen.

110. *Dorsana* F. Fz: in 5 auf Erbsenfeldern. Raupe: in den Schoten der Erbsen die Saamen fressend.

111. *Oppressana* Tr. Fz: in 5 und 6 einzeln an Pappeln. Raupe: in unentwickelten Blattkeimen der Pappeln.

112. *Profundana* S. V. Fz: in 7 und 8 im Eichwalde. Raupe: in 6 auf Eichen.

113. *Minutana* Hb. Fz: in 7 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei — sehr selten. —

114. *Mitterbacheriana* S. V. Fz: in 5 an Eichengebüsch. Raupe: bis 4 in zusammengespinnenen Eichenblättern.

115. *Upupana* Fr. Fz: in 5 und 7 in der Dammvorstadt an Rüsterzäunen. Raupe: im Herbst und in 6 zwischen 2 bauchig aufeinandergespinnenen Rüsterblättern.

116. *Harpana* Hb. Fz: in 5 und 6 an Espengebüsch. Raupe: im Herbst auf Espen.

117. *Achatana* S. V. Fz: in 7 am Dammvorstadt-Kirchhofe. Raupe: in 5 auf Nesseln und Brombeeren.

118. *Vacciniana* Z. Fz: in 5 in der Cunersdorfer Forst.

119. *Unguicella* L. Fz: in 5 und 6 auf Haidekraut.

120. *Uncella* S. V. Fz: in 5 und 6 auf Haidekraut.

121. *Diminutana* Hw. Fz: Ausgangs 5, Anfangs 6 in der Rosengartener Forst.

122. *Tineana* Hb. Fz: in 5 in der Cunersdorfer Forst in den Seegründen.

123. *Apiciella* S. V. Fz: in 5 und 8 in Laubgehölzen. Raupe: im Spätherbst und im Sommer auf Rhamnus.

124. *Myrtillana* Fr. Fz: in 5 in der Boossener, Rosengartener und Cunersdorfer Forst. Raupe: auf Heidelbeeren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Kretschmer F.

Artikel/Article: [Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Marcolepidopteren. 141-](#)

